

Rückblick

Heute vor ...

... einem Jahr
starb Bud Spencer, italienischer Schauspieler und Drehbuchautor («Vier Fäuste für ein Halleluja», «Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle»), in Rom (geb. 1929).



... 40 Jahren (1977)
entliess Frankreich Dschibuti, seine letzte afrikanische Kolonie, nach 115 Jahren in die staatliche Unabhängigkeit.

... 50 Jahren (1967)
nahm die Barclays Bank in Enfield Town nördlich von London den ersten Geldautomaten in Betrieb.

... 60 Jahren (1957)
starb der österreichische Bergsteiger Hermann Buhl, Erstbesteiger des 8125 Meter hohen Nanga Parbat, beim Abstieg vom Chogolisa im Karakorum in Pakistan (geb. 1924).

Leserfoto des Tages www.bielertagblatt.ch/mein-beitrag



Das Siegerbild des Tages: «Aparte Strasse» von Alfred Blaser aus Lyss. Aktuelles Monatsthema: Strasse

Koch Optik
Dufourstrasse 13
2502 Biel
gesponsert von

Gewinnzahlen

TOTO GOAL
1 2 X 1 2 X 1 2 1 X 2 1 2
Resultat-Tipp: 3:1
Gewinnliste Toto:
2 Gewinner mit 11 R. je Fr. 3893.40
41 Gewinner mit 10 R. je Fr. 189.90
Die ersten drei Gewinnränge wurden nicht erreicht.
Als Erstranggewinnsumme für den nächsten Wettbewerb werden 210 000 Franken erwartet.
Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum

Herausgeber: Verlag W. Gassmann AG, Biel
Verleger: Marc Gassmann
Geschäftsführender Direktor: Marcel Geissbühler
Direktor Verlag: Martin Bürki
Publizistische Leitung konvergente Gesamtedaktion: Bernhard Rentsch und Julien Grindat
Chefredaktor: Bernhard Rentsch
Stellvertretender Chefredaktor: Parzival Meister
Ressortleiter Gesamtedaktion: Peter Staub (Region), Laurent Kleisl (Sport), Luk von Bergen (Entertainment/Services), Adrian Reusser (Redaktionsmanagement)
Inserate: Gassmann Media AG 032 344 83 83
www.gassmannmedia.ch

Leserbeiträge www.bielertagblatt.ch/mein-beitrag

Verkehrsberuhigtes Biel dank des Westasts

A5
Eines ist klar, im Oktober wird die Ostumfahrung von Biel eröffnet. Die Konsequenz wird sein, dass auf der Westachse zwischen Brügg und Seevorstadt der Verkehr zunehmen wird. Vom Mehrverkehr werden die neuralgischen Punkte Guido Müller-Platz und Seefelds-Kreisel betroffen sein. Bernstrasse, Aarbergstrasse und Ländtestrasse werden mehr Auto-Verkehr aufnehmen müssen. Zusätzliche Staus sind vorprogrammiert. Das werden die neuen harten Fakten sein.
Die A5-Autobahn um Biel ist aber ein Gesamtkonzept, das die Stadt vom Verkehr befreien soll: Statt durch die Quartiere sollen die Autos in Zukunft grösstenteils auf die Autobahn und damit unter den Boden.

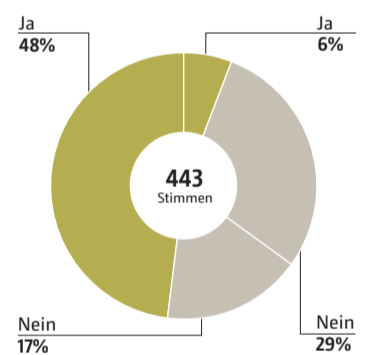
Damit das geht, braucht es Zu- und Abfahrten, und es braucht als Wichtigstes eine Verkehrslenkung, um die Stadt vom stadt- und quartierquerenden Verkehr zu befreien. Dazu sind die verkehrsfankierenden Massnahmen vorgesehen, mit denen der Verkehr zwischen den Quartieren stark reduziert wird. Nur in Kombination von Autobahn um die Stadt und verkehrsberuhigenden Massnahmen wird das Verkehrsproblem Biels lösbar sein.
Die Autobahn ist Sache der Eidgenossenschaft und des Kantons, Planung und Organisation der verkehrsfankierenden Massnahmen sind aber Sache der Stadt. Weil Autobahn und verkehrsfankierende Massnahmen nur als Ganzes Sinn machen, muss der Gemeinderat dringend aufzeigen, wie dieses Ganze als Einheit von städtischer Seite her abgewickelt werden soll. Es darf nicht sein, dass in der Zukunft

plötzlich einzelne Massnahmen der Verkehrslenkung und vor allem der Verkehrsberuhigung herausgebrochen und mit Rücksicht auf Einzel- und Separatinteressen nicht realisiert werden. Das wäre das Ende einer Zukunft Biels mit der Vision einer verkehrsberuhigten Stadt. Und es würde der unendlichen und unsäglichen Diskussion um den Verkehr in Biel weiterhin Tür und Tor öffnen.
Ich hoffe auf eine rasche Realisierung des geplanten Westastes. Und wenn ich noch im Stadtrat wäre, würde ich den Gemeinderat bitten, aufzuzeigen, wie die vielen vorgesehenen verkehrsfankierenden Massnahmen als ein Ganzes umgesetzt werden sollen. Nur so wird Biel eine der wohnlichsten Städte werden. Es braucht dazu etwas Mut, einen langen Atem und den Willen zur wirklichen Lösung des Verkehrsproblems. Bienne bouge!
Niklaus Baltzer, Bern

Frage der Woche

54 Prozent der User, welche die Frage der Woche beantwortet haben, finden Gefallen an den neuen Trikots des EHC Biel. Knapp die Hälfte der Teilnehmer ist der Meinung, dass die gelb-rote Dominanz das richtige Zeichen nach dem Farbenstreit ist. 29 Prozent sind dennoch der Meinung, dass man lieber bei Blau und Weiss hätte bleiben sollen.
In den Kommentarspalten online war die Werbung auf den Trikots ein Thema: In der NHL brauche es das auch nicht. Die Frage, wie Spitzeneishockey ohne Werbung auf den Trikots finanziert werden könnte, bleibt unbeantwortet. Merchandising, hohe Ticketpreise und eine globale Vermarktung der Bildrechte wie in der NHL dürfte schwierig werden. *rau*
Neue Frage: Müssen die Gemeinden Popkultur-Lokale unterstützen?
Zu den Umfragen: www.bielertagblatt.ch/mitreden

Gefällt Ihnen das neue Heimdress des EHC Biel?



48% Ja, es ist das richtige Zeichen nach dem Farbenstreit.
6% Ja, aber mir gefallen alle EHC-Biel-Trikots.
29% Nein, nach den erfolgreichen Jahren sollte Biel weiter in Blau und Weiss spielen.
17% Nein, weil es schlicht keine Rolle spielt und nur die Resultate zählen.

Sudoku

3				6			8	4
4	9		7				1	
		8	5		2	9		
		2		3		5	6	
6			2	8				9
	3	7		9		4		
		3	1		9	6		
	4				6		9	2
2	6			7				3

Spielregeln
• Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9.
• In jeder Zeile und Spalte darf jede Zahl nur 1x vorkommen.
• In jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur 1x vor.
Angeliefert von: www.su.do.ku.ch
Auflösung letzte Ausgabe

5	2	1	6	7	8	4	3	9
6	9	8	5	3	4	2	1	7
4	3	7	1	9	2	6	5	8
7	6	3	8	5	1	9	2	4
2	5	4	7	6	9	3	8	1
8	1	9	2	4	3	5	7	6
9	7	2	3	1	6	8	4	5
3	4	5	9	8	7	1	6	2
1	8	6	4	2	5	7	9	3

BT Online «Gemütlichkeit» ist Trumpf

Leserfotos Der Juni neigt sich dem Ende zu. Zeit für ein neues Monatsthema.



Leserfotos im Juli: Gemütlichkeit im Fokus. Pixabay

Bald beginnen die Sommerferien – und damit bricht für viele Leute die entspannteste Zeit des Jahres an. Genau das soll im kommenden Monat auch bei

unserem Fotowettbewerb im Mittelpunkt stehen. Und so lautete das Fotothema für den Juli schlicht und einfach: «Gemütlichkeit».
Ob Liegestühle und Sonnenschirme am Strand, sommerliche Abendstimmung im Seeland oder die Hängematte in der heimischen Oase – zeigen Sie uns Ihre Interpretation von «Gemütlichkeit» und überzeugen Sie mit Ihrem Blick für perfekte Kompositionen und ungewöhnliche Momentaufnahmen. Denn wie gewohnt werden wir aus den eingesandten Bildern jeweils das «Leserfoto des Tages» und das «Leserfoto der Woche» küren. Wir freuen uns auf Ihre Bilder und viele Entspannungsmomente. *pdi*

Mehr Infos zum Wettbewerb unter www.bielertagblatt.ch/meinbeitrag

Badis

Wassertemperaturen

Ort	See	Becken
Biel	23 °C	-
Nidau	22 °C	24 °C
Twann	22 °C	23 °C
Aarberg	-	23 °C
Büren	-	25 °C
Grenchen	-	23 °C
Kerzers	-	25 °C
Lyss	-	23 °C
Messen	-	25 °C
Schüpfen	-	25 °C
St-Imier	-	25 °C



Sudoku-Partner
W **B**
Walsertplatz 7, Postfach, 2501 Biel-Bienne
Tel. 032 321 99 11 . Fax 032 321 99 00
www.telbielingue.ch . E-Mail: info@telbielingue.ch **TeleBielingue**